

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2012

Woche: 18.6.2012 bis 24.6.2012

Nummer: 25

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Wochenbeginn war die großräumige Strömungskonfiguration in der mittleren Troposphäre über dem atlantisch-europäischen Raum durch ein zentrales Höhentief südlich von Island gekennzeichnet, an dessen Südflanke sich ein primärer Höhentrog befand. Die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg lagen auf der Vorderseite dieses Troges unter einer südwestlichen Höhenströmung. Das Wettergeschehen wurde dabei durch eingelagerte nordostwärts ablaufende Kurzwellentröge und Keile bestimmt. Während sich das bis dahin wetterbestimmende Tiefdruckgebiet „Gisela“ abschwächte und von der Nordsee Kurs Richtung Lappland nahm, rückte am 18.06. ein Wellentief namens „Heidi“ ins Blickfeld, das an einer Luftmassengrenze entstanden war. Diese verlagerte sich nordwärts, so dass der Nordosten und Osten Deutschlands in den Genuss subtropischer Luft kam. So vermochte die Quecksilbersäule auf 28 bis 32 °C zu klettern. Tief „Heidi“, das sich als Gewittertief entpuppte, und nach reichlicher Einstrahlung, - verbreitet schlugen 10 bis 14 Std. Sonnenschein zu Buche -, vor allem in Brandenburg und in Berlin für teils mit Blitz und Donner einhergehende Schauerniederschläge sorgte, zog von Norddeutschland bis zum Mittag des 19.06. rasch zum Baltikum weiter. Auf seiner Rückseite gelangten am zweiten Tag der Berichtswoche deutlich kühlere Luftmassen in das nordöstliche und östliche Deutschland, so dass die Lufttemperaturhöchstwerte unter vorübergehendem Einfluss eines Zwischenhochs, das auf den Namen „Torben“ getauft worden war, nur noch 21 bis 27 °C erreichten. Doch insbesondere am Abend und in der Nacht zum 20.06. machten sich die niederschlagsträchtigen Wolken eines flachen Bodentiefs, das die Bezeichnung „Ingelore“ erhalten hatte, mit länger anhaltendem gewittrigen Regenfällen bemerkbar. Die Niederschläge waren verbreitet sehr ergiebig. Immerhin konnten für den 19.06. in Harzgerode und Leinefelde jeweils 25 mm und in Artern 26 mm als Tagessummen der Niederschlagshöhe gemessen werden, während für den 20.06., an dem sich die Höchsttemperaturen zwischen 15 und 24 °C bewegten, in Plauen 26 mm, in Halle-Kröllwitz 28 mm, in Leinefelde nochmals 30 mm und in Meiningen 42 mm notiert worden sind. Auch am 21.06., an dem Lufttemperaturmaxima von nur noch 14 bis 19 °C ins Haus standen, regnete oder schauerte es noch verbreitet weiter, allerdings mit abnehmender Tendenz. Lediglich in Oder- und Neißnähe trat noch ergiebigeres „Nass von oben“ auf. Dank eines sich vom Ostatlantik nach Mitteleuropa ausdehnenden Hochdruckgebietes mit dem Namen „Uwe“ konnte sich am 22.06. eine Wetterberuhigung durchsetzen. Nach zwei tristen Tagen lachte die Sonne 6 bis 13 Std. vom Firmament und half die Luft auf 20 bis 25 °C zu erwärmen. Der 23.06. zeichnete sich durch Maximumtemperaturen von 19 bis 24 °C aus, während am Sonntag 20 bis 27 °C registriert werden konnten. Doch mit Annäherung eines weiteren Tiefdruckgebietes mit der Bezeichnung „Katarzyna“ zogen im Verlauf des letzten Tages der Berichtswoche dichtere Wolken und nachfolgend erneut Regen auf, nachdem sich die Niederschlagsneigung am 22. und 23.06. in Grenzen gehalten hatte. Mit 15 bis 19 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 0 bis 3 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot lag mit 38 bis 52 Std. (69 bis 112 % der jeweiligen Norm) auf der Mehrzahl der Standorte unter den Erwartungen. Hingegen übertrafen die Wochensummen der Niederschlagshöhe mit 11 bis 64 mm (65 bis 419 % des jeweiligen Solls) von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Erwartungen zum Teil sehr deutlich.

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -7 und +18 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -11 und +32 mm und in Thüringen (ohne Neuhaus) zwischen -14 und +49 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von -10 bis +20 mm bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) erreichten am 18.06. mit 21 bis 25 °C ihre im Wochenverlauf im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten mit 15 bis 19 °C für den 21.06. bestimmt wurden. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe (ohne Neuhaus) lagen am letzten Tag der Berichtswoche bei 16 bis 20 °C. Durch die vielerorts reichlichen Niederschläge kann es zu Erosionserscheinungen und Bodenverschlammungen gekommen sein.

**Pflanze:** Frühe Sauerkirschen erreichten zum Ende der Berichtswoche ihre Pflückreife. Süßkirschen wurden durch die reichlichen Niederschläge geschädigt. Die entstandenen „Platzwunden“ führten zu einer Verringerung der Qualität der Kirschfrüchte. Außerdem stellten sich vermehrt faulende Kirschen ein. Wintergerste befand sich im Stadium der Gelbreife. In den Gärten zeichneten sich die Zucchini durch erste Blüten aus. Insgesamt dürfte sich damit das Ausmaß der Lagererscheinungen in den Getreide- und Rapsbeständen und natürlich auch die Gefahr des Durchwuchs von Unkräutern erhöht haben.

**Arbeitsprozess:** Da bis zur Ernte der ersten Wintergersteschläge nicht mehr viel Zeit ins Land geht, gilt es die entsprechenden Getreidelagererräume rechtzeitig vorzubereiten, damit Vorratsschädlinge, zu denen unter anderem Kornkäfer, Motten und Milben gehören, keine Schäden und daraus resultierende Qualitätseinbußen herbeiführen können. Grundsätzlich sollte nur trockenes Getreide, das einen Feuchtigkeitsgehalt unter 14 Prozent aufweist, zur Einlagerung gelangen. Da sich

feucht eingelagertes Getreide sehr schnell zu erwärmen pflegt, besteht die Gefahr einer rasanten Milbenvermehrung, welche die Halmfrüchte für Mensch und Tier ungenießbar machen kann. Für die Trocknung des bei der Gräsermahd anfallenden Schnittgutes war kein ausreichend großes Zeitfenster gegeben. Eine qualitätsgerechte Heuwerbung benötigt drei bis vier niederschlagsfreie und zugleich verdunstungsreiche Tage. Die Zeit ist gekommen, über Verfahren der Abreifbeschleunigung nachzudenken.

**Ausblick:** Die Regionen verbleiben am Siebenschläfertag (27.06.) am Rande eines über der westeuropäischen Küste verharrenden Höhenrückens. In Verbindung mit durchziehenden dichten Wolkenfeldern wird es gelegentlich etwas regnen. Hin und wieder können sich auch Auflockerungen einstellen. Die Lufttemperaturhöchstwerte erreichen 19 bis 22 °C. In der Nacht zum 28.06., in der Tiefsttemperaturen von 14 bis 11 °C zu Buche schlagen werden, kommt es zu weiteren, noch geringfügigen Niederschlägen. Am 28.06. wird sich bei einer mäandrierenden Höhenströmung der Höhenrücken über Frankreich nach Mitteleuropa verlagern. Mit ihm wandert ein Zwischenhoch über Deutschland hinweg Richtung Polen. An der Westflanke dieses Druckgebildes fließt über Frankreich warme Mittelmeerluft nach Deutschland. Im Bereich einer damit verbundenen Warmfront muss aber kaum mit Niederschlag gerechnet werden. Das Thermometer steigt auf 21 bis 25 °C. Der 29.06., an dem der Zustrom warmer Luft seinen Höhepunkt erreicht und 28 bis 32 °C ins Haus stehen, gestaltet sich zunächst recht freundlich. Im Tagesverlauf kommt es mit Annäherung einer Kaltfront zu verstärkter Quellwolkenbildung in der teils heißen subtropischen Luftmasse und gegen Abend örtlich zu schweren, teils unwetterartigen Gewittern mit heftigem Starkregen, Hagel und schweren Böen. Während der Folgetage, an dem sich unser Raum unter einer kräftigen südwestlichen Höhenströmung am Rande eines Höhentrogos befindet, sind weitere schauerartige und gewittrige Regenfälle ins Kalkül zu ziehen. Dabei wird es nach Wochenwechsel spürbar kühler werden. Die Quecksilbersäule vermag am 30.06. auf Werte um 27, am 01.07. auf 26, am 02.07. auf 24 und am 03.07. nur noch auf 23 °C zu klettern. Der Wind weht im Kurzfristzeitraum außerhalb von Gewittern schwach bis mäßig aus Richtungen zwischen Süd und West. Da bis zur Ernte der ersten Wintergersteschläge nicht mehr viel Zeit ins Land geht, gilt es die entsprechenden Lagerräume rechtzeitig herzurichten.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.6.2012 bis 24.6.2012

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	16.8	0.3	21.8	12.1	10.0	43.3	83.9	31.8	215.9	21.1	3.9
Neuruppin	38	(16.9)	(0.5)	21.9	(11.8)	(10.0)	(41.7)	(80.6)	(17.0)	131.1	20.3	2.7
Angermünde	56	17.1	0.7	22.5	12.1	10.1	37.7	69.1	20.1	139.2	24.4	3.5
Potsdam	81	17.5	0.6	23.1	12.7	11.4	49.7	93.2	37.6	261.0	23.1	4.2
Berlin-Schf.	47	17.6	0.7	23.1	12.1	8.6	43.3	85.6	45.1	349.4	26.9	3.7
Lindenberg	98	17.7	0.9	23.0	13.0	10.8	45.9	87.2	20.3	146.3	26.8	3.1
Cottbus	69	18.5	1.3	24.0	12.3	11.0	48.4	93.0	41.4	298.5	24.3	2.6
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	17.3	1.1	22.8	11.7	10.6	46.0	93.9	15.9	113.2	23.6	3.5
Gardelegen	47	17.0	0.8	22.3	10.7	9.6	39.1	82.2	11.3	79.4	22.3	2.8
Magdeburg	79	17.3	0.9	22.2	12.5	9.8	40.1	79.6	27.9	215.4	18.2	2.6
Harzgerode	404	14.7	0.4	19.5	9.3	8.2	41.2	89.2	46.4	329.1	14.5	3.4
Halle-Kroellw.	96	17.7	0.9	22.8	12.0	8.3	44.0	91.3	49.8	401.1	26.9	2.0
Wittenberg	105	17.7	0.9	23.2	12.3	10.9	43.9	86.9	(25.1)	192.8	27.4	2.9
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	17.3	0.9	22.4	12.1	10.3	45.6	100.2	51.5	418.8	23.0	3.7
Leinefelde	356	15.7	1.0	20.1	11.5	9.9	41.2	91.2	63.5	379.4	15.0	3.1
Erfurt-Binders.	312	16.8	1.4	21.4	12.4	10.6	45.7	94.6	37.7	283.7	21.2	4.3
Gera-Leumnitz	311	17.5	2.1	23.0	11.8	10.3	46.7	99.6	10.5	66.1	24.6	3.7
Meiningen	450	16.5	2.1	21.8	11.7	10.7	44.2	95.5	62.6	401.5	21.8	3.1
Neuhaus	845	14.9	3.0	19.2	11.0	8.5	47.1	107.5	46.3	190.0	13.6	3.9
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotz.	222	18.7	1.9	23.6	13.5	12.2	50.5	107.0	18.2	109.4	27.9	3.5
Goerlitz	237	18.4	2.3	23.2	13.2	11.9	50.5	102.0	28.3	175.8	24.5	2.8
Leipzig-Schkeu.	131	18.0	1.4	23.4	12.8	10.5	47.8	103.3	33.5	258.9	25.7	3.7
Oschatz	150	18.3	1.8	23.9	12.3	11.4	52.1	106.6	26.6	198.0	27.1	3.1
Plauen	386	18.0	2.9	24.0	11.0	9.8	47.4	111.1	45.3	269.8	25.0	2.7
Chemnitz	418	18.0	2.7	23.2	12.6	11.1	50.5	112.3	18.7	65.4	21.9	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.6.2012 bis 24.6.2012**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	21.0	17.6	14.8	13.7	17.8	16.1	16.5	30.5	23.7	16.1	15.3	22.9	21.7	22.7
Neuruppin	(19.9)	17.4	15.4	15.0	18.2	16.6	16.1	30.0	22.6	16.9	16.5	23.5	22.0	21.5
Angermünde	20.6	17.4	15.1	14.3	18.1	17.6	16.8	31.0	22.7	16.4	17.6	24.0	22.7	22.8
Potsdam	21.1	18.2	15.3	14.4	18.7	17.3	17.3	31.9	24.2	16.6	16.5	24.7	23.6	24.1
Berlin-Schf.	21.2	18.0	15.6	14.7	18.7	17.2	17.8	31.5	23.1	17.2	16.5	24.4	23.5	25.6
Lindenberg	21.7	18.0	15.6	14.5	18.5	17.2	18.3	29.9	22.9	18.2	17.0	23.9	23.6	25.8
Cottbus	21.9	19.3	16.7	15.3	19.2	17.7	19.2	31.3	24.4	18.0	17.2	25.4	24.2	27.3
Seehausen	19.5	17.5	15.7	16.1	18.7	17.7	15.8	31.1	23.9	17.3	18.8	23.8	22.7	22.3
Gardelegen	19.3	17.4	15.7	15.6	18.2	16.5	16.0	29.8	23.4	17.1	17.9	23.5	22.5	22.0
Magdeburg	20.5	18.0	16.0	15.2	18.3	16.7	16.5	30.3	23.8	17.0	16.8	23.4	22.0	21.9
Harzgerode	18.7	15.1	14.1	12.6	15.4	13.7	13.5	27.7	20.5	15.0	13.5	20.0	19.3	20.3
Halle-Kroellw.	21.1	18.5	16.3	15.0	18.6	17.2	16.9	31.7	23.7	17.4	16.4	23.1	23.3	24.1
Wittenberg	22.2	18.7	15.6	14.6	18.8	17.0	17.3	32.0	24.5	17.0	16.1	24.4	23.7	24.6
Artern	20.6	18.0	16.1	14.9	18.1	17.0	16.1	31.3	23.9	17.2	16.2	22.8	22.9	22.6
Leinefelde	18.8	15.9	15.2	14.5	16.0	15.1	14.4	27.7	21.2	16.3	16.0	19.7	19.7	20.4
Erfurt-Binders.	20.3	17.9	16.0	14.4	16.9	16.3	15.9	29.7	23.2	17.5	15.4	20.8	21.6	21.4
Gera-Leumnitz	21.3	18.8	17.1	14.8	17.6	16.3	16.7	30.5	24.1	20.5	16.6	22.6	22.5	24.4
Meiningen	19.5	18.1	17.0	15.9	16.1	14.9	14.2	27.7	23.6	21.9	19.6	19.5	20.2	19.9
Neuhaus	18.8	16.7	15.8	14.0	13.2	13.0	12.9	24.9	22.6	18.9	15.6	16.3	17.4	18.4
Dresden-Klotzs.	22.7	18.7	18.3	15.5	18.9	17.9	18.8	31.1	23.3	21.1	17.1	23.4	22.9	26.4
Goerlitz	22.1	17.5	17.9	15.7	18.7	17.9	19.1	30.4	20.7	22.5	16.4	23.7	23.0	25.5
Leipzig-Schkeu.	21.7	19.0	16.4	14.9	18.4	17.5	18.0	31.5	24.7	17.9	16.4	23.7	24.0	25.3
Oschatz	21.8	19.7	17.2	15.1	18.6	17.5	18.1	31.7	25.2	19.5	16.2	24.2	24.0	26.7
Plauen	20.9	19.5	19.3	16.5	17.3	15.7	16.5	30.2	26.9	24.3	18.5	21.8	22.2	24.1
Chemnitz	21.8	19.0	18.5	15.4	17.4	16.5	17.3	29.8	23.5	22.2	17.3	22.1	22.1	25.2

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	11.8	11.2	13.2	12.6	13.6	11.1	11.3	13.7	7.5	0.0	0.0	10.0	7.7	4.4
Neuruppin	10.7	(10.4)	13.8	13.5	11.6	11.0	11.6	(13.3)	9.5	0.0	0.0	9.0	8.4	1.5
Angermünde	10.4	11.2	13.4	12.6	13.8	12.4	11.2	12.5	8.8	0.0	0.2	6.3	8.4	1.5
Potsdam	12.3	11.6	13.4	13.1	13.7	12.4	12.7	14.3	11.5	0.0	0.0	9.4	9.8	4.7
Berlin-Schf.	11.0	10.8	13.6	13.5	13.0	11.5	11.0	12.6	8.9	0.0	0.0	7.1	9.4	5.3
Lindenberg	14.8	11.8	13.3	13.0	13.3	12.4	12.1	12.8	10.0	0.0	0.1	7.1	9.7	6.2
Cottbus	11.7	12.9	14.8	13.6	12.0	10.9	10.1	9.5	10.5	0.0	0.0	9.1	11.5	7.8
Seehausen	8.4	8.4	14.2	14.0	14.3	10.9	11.5	13.1	8.8	0.0	1.0	9.6	12.4	1.1
Gardelegen	7.0	7.9	14.1	13.7	11.5	9.7	11.3	11.4	5.1	0.0	0.0	10.9	9.7	2.0
Magdeburg	10.2	11.5	14.3	13.7	14.1	11.5	12.3	13.1	4.0	0.0	0.0	12.7	8.3	2.0
Harzgerode	7.2	10.9	12.7	11.6	9.1	6.3	7.1	14.4	1.6	0.0	0.0	10.9	10.6	3.7
Halle-Kroellw.	10.6	12.6	15.0	13.5	12.3	10.1	9.8	13.1	4.3	0.0	0.0	11.8	9.9	4.9
Wittenberg	13.2	12.1	14.1	13.0	12.3	10.4	11.0	13.0	4.4	0.0	0.0	10.4	11.3	4.8
Artern	10.3	13.1	14.9	13.5	12.4	10.6	9.9	12.7	3.3	0.0	0.0	12.2	11.7	5.7
Leinefelde	11.3	10.7	14.3	13.0	11.4	10.2	9.4	12.9	3.5	0.0	0.0	11.7	8.5	4.6
Erfurt-Binders.	12.0	14.9	14.5	13.1	11.6	10.1	10.9	11.2	6.7	0.0	0.0	11.8	10.6	5.4
Gera-Leumnitz	11.5	14.0	14.7	13.4	9.8	9.3	10.1	12.2	7.2	0.2	0.0	12.2	7.9	7.0
Meiningen	11.3	13.2	14.8	14.0	12.0	8.0	8.7	11.2	6.7	0.1	1.3	11.6	8.6	4.7
Neuhaus	12.6	11.4	12.9	12.8	9.9	9.0	8.7	12.2	6.8	0.2	0.0	11.0	9.9	7.0
Dresden-Klotzs.	14.1	14.7	15.4	14.1	13.1	11.7	11.6	10.8	8.0	1.3	0.0	9.6	13.2	7.6
Goerlitz	12.4	14.9	14.8	15.0	12.4	11.3	11.9	11.8	5.8	2.7	0.0	8.4	11.7	10.1
Leipzig-Schkeu.	12.6	12.4	15.0	13.5	12.5	11.4	12.2	11.5	5.8	0.0	0.0	12.0	11.3	7.2
Oschatz	10.6	13.8	15.4	14.0	11.1	10.8	10.2	12.8	9.1	0.0	0.0	11.6	10.9	7.7
Plauen	10.0	12.6	14.8	14.4	9.2	7.8	8.4	12.5	6.3	1.1	0.0	11.0	10.6	5.9
Chemnitz	12.7	14.5	14.5	14.1	10.8	10.9	11.0	10.7	8.5	1.5	0.0	11.4	11.0	7.4

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.6.2012 bis 24.6.2012**

	Niederschlagshöhe						Haude Verdunstung							
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	.	9.2	15.1	0.3	0.0	1.7	5.5	7.0	3.8	0.2	0.4	3.4	2.6	3.7
Neuruppin	(0.4)	0.4	10.3	0.0	0.1	0.1	5.7	5.0	3.5	0.4	0.7	4.5	3.3	2.9
Angermuende	7.4	0.4	7.5	1.3	0.0	0.0	3.5	6.6	4.0	0.6	0.8	5.2	3.9	3.3
Potsdam	9.0	1.2	19.9	0.7	0.0	0.0	6.8	6.7	4.4	0.3	0.5	4.2	3.1	3.9
Berlin-Schf.	10.5	3.8	11.5	9.2	0.0	0.0	10.1	7.6	3.9	0.3	0.8	5.3	4.1	4.9
Lindenberg	1.2	0.0	3.3	11.8	.	0.4	3.6	5.6	4.1	0.5	0.6	5.2	5.4	5.4
Cottbus	8.0	.	15.6	15.3	.	0.1	2.4	1.4	4.7	0.5	0.8	5.6	5.2	6.1
Seehausen	.	0.2	10.3	0.0	0.1	.	5.3	6.2	4.2	0.5	1.4	4.5	4.3	2.5
Gardelegen	.	0.2	7.6	0.0	0.0	0.0	3.5	5.4	4.1	0.3	1.4	4.3	4.2	2.6
Magdeburg	.	10.5	14.6	0.0	0.1	1.1	1.6	5.4	3.9	0.3	0.8	4.4	0.8	2.6
Harzgerode	.	25.1	16.6	1.3	0.2	0.3	2.9	5.3	2.3	0.1	0.1	3.0	1.3	2.4
Halle-Kroellw.	.	15.8	27.7	4.4	0.3	.	1.6	8.4	4.1	0.4	0.7	4.8	4.0	4.5
Wittenberg	(.)	(5.7)	(8.8)	(4.5)	(.)	(1.2)	(4.9)	7.7	4.7	0.3	0.5	5.0	4.5	4.7
Artern	.	25.7	19.3	5.2	0.5	0.0	0.8	7.8	3.7	0.0	0.6	4.3	2.7	3.9
Leinefelde	0.0	25.0	30.4	2.5	0.3	0.0	5.3	4.7	2.0	0.2	0.5	3.4	2.3	1.9
Erfurt-Binders	.	13.0	19.3	3.2	1.7	.	0.5	5.6	3.3	0.4	0.2	4.2	4.0	3.5
Gera-Leumnitz	.	0.5	6.5	1.2	0.5	0.3	1.5	6.8	3.5	0.8	0.3	4.4	4.4	4.4
Meiningen	.	11.0	42.4	6.0	.	.	3.2	6.1	3.1	1.8	0.7	3.6	3.6	2.9
Neuhaus	.	9.0	22.2	6.5	1.7	.	6.9	4.4	2.2	0.3	0.0	2.1	2.5	2.1
Dresden-Klotzs	0.3	.	10.6	6.4	.	.	0.9	6.9	3.9	1.2	0.6	4.2	4.9	6.2
Goerlitz	3.9	0.0	7.7	13.7	0.0	.	3.0	6.7	2.5	1.1	0.4	4.1	4.2	5.5
Leipzig-Schkeu	0.0	2.0	20.4	9.6	0.2	.	1.3	6.4	4.4	0.3	0.5	4.8	4.9	4.4
Oschatz	0.1	.	16.1	6.3	.	0.1	4.0	6.5	4.4	0.6	0.5	4.5	4.4	6.2
Plauen	.	15.3	25.8	3.5	0.3	.	0.4	5.4	3.9	2.7	0.9	4.1	4.0	4.0
Chemnitz	0.0	0.0	14.6	0.6	0.1	.	3.4	5.8	2.5	1.4	0.2	4.3	3.5	4.2

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	22.9	23.2	17.4	16.1	19.7	18.9	18.5	19.8	21.3	18.8	16.8	18.2	18.4	18.2
Neuruppin	22.2	22.3	17.7	16.4	20.4	18.7	17.9	19.9	20.3	18.8	16.7	18.3	18.3	17.7
Angermuende	22.2	20.7	17.4	16.2	19.3	19.5	18.7	20.3	19.9	18.7	17.0	18.1	18.7	18.6
Potsdam	24.3	23.0	18.6	17.0	23.1	22.6	21.7	22.7	22.1	20.0	17.8	20.6	21.8	21.4
Berlin-Schf.	21.5	20.0	17.2	16.0	18.7	18.0	18.6	19.8	19.5	18.1	16.5	17.8	17.8	18.2
Lindenberg	23.5	22.4	17.9	16.9	19.4	18.8	19.8	21.2	21.4	19.4	17.6	18.7	18.6	19.3
Cottbus	23.7	22.1	18.3	17.7	21.5	23.0	24.1	22.3	21.8	19.6	18.3	20.0	21.2	22.6
Seehausen	22.2	22.3	18.0	17.7	21.0	20.9	18.5	20.6	21.0	19.3	17.8	19.5	20.1	19.1
Gardelegen	23.5	22.7	17.9	17.6	22.3	21.7	19.8	21.2	21.5	19.3	17.6	19.9	20.5	20.1
Magdeburg	23.2	22.3	17.9	16.9	19.2	17.4	16.7	19.8	20.4	18.9	17.3	18.1	17.5	17.1
Harzgerode	20.8	19.0	16.0	15.0	17.4	16.9	15.9	17.4	18.2	16.6	15.7	16.4	16.3	16.4
Halle-Kroellw.	21.8	21.6	18.2	17.0	21.6	19.8	19.5	18.6	19.8	18.9	17.6	18.9	19.0	18.7
Wittenberg	25.1	23.9	17.8	16.7	21.1	20.5	19.5	22.1	22.6	19.3	17.3	19.3	19.7	19.3
Artern	24.4	23.5	18.5	17.2	20.3	20.9	20.1	21.1	22.0	19.8	18.0	18.9	19.4	19.8
Leinefelde	20.6	19.7	16.7	16.2	17.6	16.7	16.3	18.1	18.8	17.3	16.4	17.0	16.7	16.5
Erfurt-Binders.	21.8	21.7	18.0	16.4	18.2	18.2	17.2	18.5	19.6	18.6	17.1	17.2	17.0	17.3
Gera-Leumnitz	22.2	22.4	19.9	17.4	19.5	18.4	18.8	19.5	20.8	20.0	18.2	18.6	18.3	18.5
Meiningen	21.4	21.9	19.0	18.6	19.0	18.3	17.2	18.9	20.2	19.4	18.6	18.7	18.0	17.9
Neuhaus	18.9	18.8	17.6	16.6	17.1	16.1	15.5	16.1	17.1	17.0	16.4	16.4	15.7	15.7
Dresden-Klotzs.	23.1	23.2	21.6	18.8	21.0	22.0	22.2	21.1	21.8	21.3	19.3	19.7	20.6	21.3
Goerlitz	22.8	20.0	20.1	18.3	20.4	21.2	22.2	20.5	20.1	19.4	18.6	19.1	19.8	20.8
Leipzig-Schkeu.	23.0	22.9	18.1	16.7	19.0	20.2	20.0	20.2	21.0	19.0	17.2	18.0	18.5	19.3
Oschatz	25.2	24.7	19.9	17.6	21.0	22.1	22.0	22.1	23.4	21.1	18.5	19.9	20.7	21.4
Plauen	21.6	22.4	21.3	19.4	19.4	19.0	18.9	19.4	20.8	20.6	19.7	19.3	18.9	19.1
Chemnitz	22.5	22.7	21.6	18.3	20.1	19.9	19.9	18.5	19.7	19.9	18.7	18.4	18.3	18.8

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

21 bis 25

<b>Brandenburg</b>	<b>KW 21</b>	<b>KW 22</b>	<b>KW 23</b>	<b>KW 24</b>	<b>KW 25</b>
Baruth	0,2	18,6	16,1	2,4	21,2
Berge	0,2	22,0	8,8	4,4	26,3
Coschen	1,1	12,8	10,4	10,8	25,5
Doberlug-Kirchhain	2,3	22,1	20,7	7,3	31,6
Grünow	0,0	3,7	1,5	6,2	17,6
Holzdorf	1,8	22,0	18,1	5,5	15,3
Klettwitz	0,9	19,7	27,4	15,9	44,5
Kyritz	0,0	24,4	5,9	3,8	20,5
Langenlipsdorf	0,6	20,2	17,6	3,7	20,6
Lenzen	0,1	26,2	11,9	26,3	16,1
Lübben-Blumenfelde	3,0	16,4	10,6	15,3	21,4
Manschnow	2,4	26,0	9,0	3,9	32,0
Marnitz	0,1	17,9	7,5	5,2	20,2
Menz	4,3	8,8	5,9	8,7	23,5
Müncheberg	0,9	20,1	9,1	3,5	34,7
Wittstock - Rote Mühle	0,0	17,4	6,1	10,7	22,3
Wusterwitz	1,1	17,3	14,8	5,2	25,9
Zehdenick	0,0	17,5	4,3	7,2	17,6
Heckelberg	0,0	19,3	10,4	5,0	28,1

<b>Sachsen</b>	<b>KW 21</b>	<b>KW 22</b>	<b>KW 23</b>	<b>KW 24</b>	<b>KW 25</b>
Altgeringswalde	1,1	31,8	13,2	8,7	24,2
Bertsdorf-Hörnitz	0,0	20,0	9,6	34,9	17,3
Dippoldiswalde-Reinsberg	0,9	29,5	7,3	30,0	19,9
Aue	5,3	30,5	13,0	23,9	24,1
Garsebach	3,2	20,9	9,7	20,4	40,4
Bad Muskau	4,7	23,7	6,7	12,0	67,6
Klitzschen (b. Torgau)	1,9	23,3	10,6	10,0	35,0
Kubschütz (Lausitz)	0,4	21,5	12,5	42,4	42,7
Leipzig-Holzhausen	0,5	32,0	18,1	6,2	32,7
Lichtenhain-Mittelndorf	0,0	32,2	9,2	44,9	25,8
Marienberg	4,8	30,7	13,8	26,8	15,8
Nossen	3,1	23,3	7,5	14,1	23,9
Sohland (Spree)	0,6	36,5	15,1	53,4	25,3
Dresden-Hosterwitz	0,0	22,2	5,0	25,5	21,7
Dresden-Strehlen	1,1	19,8	3,2	26,6	26,2
Deutschneudorf	1,7	43,7	10,5	29,6	33,0
Bad Elster	2,1	25,7	16,6	15,5	6,4
Lichtentanne	3,0	29,4	10,1	13,2	25,1
Treuen	4,3	25,8	17,7	43,4	25,9
Zinnwald	3,1	45,5	15,1	25,6	32,5
Fichtelberg	3,5	40,4	21,3	40,9	11,3

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

21 bis 25

Thüringen	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25
Dachwig	0,1	23,1	13,1	9,5	58,7
Jena	0,0	19,8	13,0	17,8	35,3
Kleiner Inselsberg	0,6	44,4	35,0	14,1	47,3
Moorgrund-Gräfendorf-N.	0,6	34,2	20,3	15,6	23,1
Mühlhausen-Görmär	0,4	20,0	6,3	7,3	35,7
Neuhaus/Rennweg	1,5	37,3	25,7	22,3	46,3
Olbersleben	0,2	19,6	16,4	17,3	60,0
Schmalkalden	1,0	21,7	25,1	14,9	25,5
Schleiz	2,3	20,6	17,9	31,0	23,2
Schmieritz-Weltwitz	0,1	35,5	16,5	20,0	8,8
Schwarzburg	1,3	25,2	8,0	16,8	21,9
Artern	0,1	19,3	16,5	7,5	51,5
Tegkwitz	3,6	13,8	8,1	17,4	11,4
Weimar-Schöndorf	0,4	31,0	18,6	11,9	42,2
Waltershausen	0,5	21,9	18,9	11,3	44,3
Langenwetzendorf	3,3	33,5	14,8	34,0	21,0
Birx	0,2	31,1	27,4	23,3	36,4
Bad Lobenstein	3,5	24,3	22,5	22,6	23,7
Veilsdorf	0,4	29,8	21,3	26,5	62,7
Rockendorf	0,2	26,8	15,0	22,5	19,7

Sachsen-Anhalt	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25
Bernburg	0,1	22,6	15,8	9,9	31,3
Demker	2,0	19,3	15,2	5,1	18,5
Drewitz (b. Burg)	0,2	28,7	19,1	6,8	32,9
Genthin	2,8	18,5	18,4	3,9	24,5
Köthen	0,5	20,5	14,4	7,6	32,9
Osterfeld	0,2	27,0	11,5	7,8	18,1
Pabstorf	0,0	25,7	23,6	6,5	22,6
Schierke	1,5	37,2	27,2	11,6	30,6
Ummendorf	0,0	27,0	27,1	5,4	15,4
Stiege	0,1	20,9	19,0	11,8	44,5
Wernigerode	0,1	26,9	22,8	6,8	28,9
Zeitz	0,2	19,9	12,7	10,2	10,8
Jeßnitz	0,4	37,1	15,0	5,7	38,6
Quedlinburg	0,2	27,5	20,7	5,7	33,1
Mehringen	0,0	26,8	22,0	8,7	35,2
Brocken	2,8	52,3	29,6	26,0	38,8
Querfurt-Mühle Loderslebe	0,1	16,8	17,5	9,2	47,8
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	0,0	24,1	14,3	13,9	52,5

